Inhaltsverzeichnis

Der wilde Mann 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 4** | nächste Sage >>>

Der wilde Mann

```
Eine mündliche Überlieferung aus Waltensburg
```

Im Graubündener Oberland, in Waltensburg, droht man Kindern, die sich auf gefährliche Felsen begeben, um wilde Lilien und Steinnelken zu suchen, mit dem wilden Mann.

Auch gibt es ein gewöhnliches Kinderspiel, das »der wilde Mann« heißt. Die Spielenden ziehen ans, um Blumen zu suchen. Der wilde Mann überfällt sie. Wer sich fangen lässt, wird eine Zeitlang vom Spiel ausgeschlossen.

Man stellt sich den wilden Mann als einen furchtbar aussehenden Riesen vor und erzählt sich von ihm, dass, wenn die Menschen ihn verfolgten, er sich auf den Gipfel von hohen Tannen flüchte und in kurzer Zeit die stärksten Bäume gleich einer Weide zu einer Schnur zusammendrille, um seine Verfolger damit festzubinden. Andere sagen, er reiße eine große Tanne aus und drehe sich dann eine Schnur aus derselben.

Quelle: Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben, gesammelt von Dr. Ernst Meier, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

---

sagen, ernstmeier, sagenschwaben, schwaben, v0

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben192

Last update: **2025/01/30 17:57**